

*AlpsCup*  
2004  
*Vienna*

**ITALIEN IST ZWEIFACHER SIEGER  
BEIM ALPENCUP IN WIEN:**

**DER POKAL GEHT SOWOHL BEI DEN DAMEN ALS AUCH BEI DEN  
HERREN AN DIE ITALIENER**

Sechs Hockeynationen, beziehungsweise sechs Nationalteams der Alpenländer trafen sich am vergangenen Wochenende in Wien beim traditionellen Alpencup. Bei den Damen war es der 18., bei den Herren sogar schon der 21. Alpencup in Folge, das Turnier ist in der Hockeysaison bereits zu einem Fixpunkt für die teilnehmenden Nationalmannschaften geworden. Großer Sieger des Turniers ist heuer Italien, sowohl die Italienerinnen als auch die Italiener führen ohne Niederlage und mit Pokal nach Hause. Der Finalsieg der Herren war allerdings knapp, erst nach der torlosen Verlängerung konnten die Italiener ihren Nachbarn Frankreich im 7-Meter-Schiessen bezwingen.

**ÖSTERREICHS NATIONALTEAMS  
BELEGEN PLATZ DREI UND VIER**

Ebenso spannend verlief das Spiel um Platz 3 zwischen den Juniorenteams aus Österreich und der Schweiz. Beide Länder traten den Alpencup mit der U21-Mannschaft an, die Junioren aus Österreich unterlagen der Schweiz erst in der Verlängerung nach einem Golden Goal.

Die Damen präsentierten sich bei ihrem 4-Nationen-Bewerb stark, ein Unentschieden gegen Frankreich und eine knappe 0:1-Niederlage gegen den Turniersieger waren ein hartes Stück Arbeit, mit ein bisschen mehr Glück und Härte vor dem gegnerischen Tor wären die Österreicherinnen vor allem gegen Frankreich von einem Sieg nicht mehr allzuweit entfernt gewesen. Einzig gegen die Erzrivalinnen aus Tschechien wusste das Damen-Team kein Mittel, die 0:4-Niederlage war deutlich.

**ENDREIHUNG ALPENCUP HERREN**

1. Platz: Italien
2. Platz: Frankreich
3. Platz: Schweiz
4. Platz: Österreich
5. Platz: Tschechien
6. Platz: Kroatien

**ENDREIHUNG ALPENCUP DAMEN**

1. Platz: Italien
2. Platz: Tschechien
3. Platz: Österreich
4. Platz: Frankreich

**ALPENCUP DAMEN UND HERREN AM  
LETZTEN WOCHENENDE - DAS  
HIGHLIGHT DES JAHRES.**

**AKTUELL & WICHTIG**

**RUSTRA:** Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

**Nächste HN:** Montag 28. Juni 2004

**Erweiterter Schiedsrichter- und Regelausschuss**

**Nächste Sitzung:** Mittwoch, den 30. Juni 2004 um 19.00 JKHS

**Termine Feld 2005:** Wechselschluss Feld: 8. August

Meisterschaftsbeginn Feld: 4. September

**SEKRETARIAT WEGEN URLAUBS NUR  
JOURNALDIENST.**

**MO - FR VON 10 BIS 14 UHR**

**MEISTERSCHAFTS-MEDAILLEN AB  
MONTAG IM SEKRETARIAT ABHOL-  
BAR.**

*JKHS Frühstück & Brunch*  
*Nur Sonntag von 08:00–11:00*

**Frühstück:** Gebäck, Müsli, Cornflakes, frisch gepresste Säfte, Kaffee - Tee - Schokolade, Marmelade, Käse, Schinken, Wurst, Eier nach Wahl.

*Pro Person 7.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)*

*Samstag und Sonntag von 11:00 – 14:00*

**Brunch:** Kaffee - Tee - Schokolade, Gebäck, Marmelade, Müsli, Cornflakes, Käse, Schinken, Wurst, Lachs, Eier nach Wahl, kleine Steaks, Shrimps, Meeresfische, Salatbuffet.

*Pro Person 7.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)*

**Kombi-Angebot:** 08:00 – 14:00

*Pro Person 9.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)*

## STAATSMEISTERSCHAFTSFINALE: AM NÄCHSTEN WOCHENDE GEHTS UM DEN MEISTERTITEL

Am 26./27. Juni entscheidet sich die Österreichische Hockey-Meisterschaft der Damen und Herren in je zwei Endspielen. Der Modus macht alles möglich, bei den Herren verteidigt der WAC Tecton seinen Titel gegen den AHTC, im Damen-Finale stehen der HC Wiener Neudorf gegen den AHTC.

### SPIELTERMINE FINALWOCHELENDE:

#### Samstag, 26.6:

15:30 Damen Finale 1

18:30 Herren Finale 1

#### Sonntag, 27.6:

12:30 Hockeymatch der Medienvertreter (Mitspielen noch möglich und erwünscht)

14:00 Damen Finale 2

17:00 Herren Finale 2

Mit freundlichen Grüßen

*Katharina Gellner*

*Edi Seliger*

## RAHMENPROGRAMM ZUM MASTERS

Folgendes Rahmenprogramm wollen wir euch um die Finalspiele der österreichischen Bundesliga bieten:

### Masters Gewinnspiel

mit 2 sensationellen Hauptpreisen, Verlosung in der Halbzeitpause des Herrenfinals am Sonntag.

### Schlenzerkönig und -königin

Für Jugendliche bis 14 sowie bis 18 Jahre – jeweils Samstag und Sonntag in der Pause zwischen Damen- und Herrenfinali. Für die jeweiligen Sieger winken wertvolle Preise

### Players night

Samstag ab 20:00 sowie

### Champions party

Sonntag ab 18:30

### Kulinarische Köstlichkeiten

IDI's Hockey Pub

AHTC Sekt – Bar

AHTC Grillstation

Der AHTC hat kurzfristig versucht, dieses Rahmenprogramm um das Masters auf die Beine zu stellen und würde sich daher über zahlreichen Besuch österreichischer Hockeyfans freuen.

## SCHIEDSRICHTER

### Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

10.6.2004	WAC, Spiele 258, 434	92 Euro
	HGM, Spiel 371	37 Euro
	SVA, Spiel 371	37 Euro
	AHTC, Spiel 400	37 Euro
12.6.2004	HC Wien, Spiel 221	37 Euro
13.6.2004	Post SV, Spiel 343	37 Euro
	WAC, Spiel 108	55 Euro

### Schiedsrichter Masters

Dem Schiedsrichterreferat ist es auch heuer wieder gelungen Top-schiedsrichter für das Masters zu verpflichten. Es sind dies **Andreas Zysk** und **Knut Lohrisch**. Sie sind beide Schiedsrichter in der deutschen Bundesliga und verfügen über langjährige internationale Erfahrung. Sie werden die Endspiele sowohl der Damen als auch der Herren leiten.

*Eilmer Thomas*

## U21 VORBEREITUNG UND 4-NATIONEN TURNIER IM SEPTEMBER FÜR A-KADER

**Nach dem Alpencup für alle Spieler des Kaders** (wenn möglich auch Steinlechner) ist am Mittwoch 23.6. Laktattest. Bitte auch Eure sportmedizinischen Untersuchungstermine ausmachen.

**Die weitere Vorbereitung ist am Freitag 17.7., Samstag 18.7. und Sonntag 19.7., jeweils um 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr HST (ohne U16 Spieler, da ist dass Finale Wochenende der U16 EM).**

## JUNIOREN EM IN BREST

Abreise zur U21 EM ist am Freitag 23.7. nach Brest und Rückkehr am Sonntag 1.8. in Wien. Anreise mit Flug ab Bratislava nach Warschau und Bus nach Brest. **Reisepass besorgen!!**

Kader für Brest:

Robert Bele, Michael Berger, Florian Bernhard, Mathias Fischer, Manuel Grandits, Lukas Graser, Philipp Greutter, Thomas Hübner, Tobias Hübner, Michael Körper, Michael Minar, Dominik Monghy, Florian Sedy, Christian Sedy, Benjamin Stanzl, Fabian Steinlechner, Armin Stremitzer, Elmar Stremitzer, Philipp Studt, Oliver Tarnoczi, Philippe Thiltges, Andreas Weigl

Auf Abruf:

Christian Eilmer, Alexander Fischer, Alexander Meidl, Johannes Muhr, Andreas Wellan

### APPROVED MATCH SCHEDULE

Pool A	Pool B
Gibraltar	Belarus
Azerbaidjan	Ukraine
Lithuania	<b>Austria</b>
Turkey	Bulgaria

### Sunday 25 July

Time	Pool	Match
1. 10-00	A	Lithuania vs. Turkey
2. 12-00	A	Gibraltar vs. Azerbaijan
3. 14-00	B	Ukraine vs. <b>Austria</b>
<b>16-00</b>		<b>Opening Ceremony</b>
4. 16-30	B	Belarus vs. Bulgaria

### Monday 26 July

Time	Pool	Match
5. 12-00	A	Lithuania vs. Azerbaijan
6. 14-00	A	Gibraltar vs. Turkey
7. 16-00	B	Ukraine vs. Bulgaria
8. 18-00	B	Belarus vs. <b>Austria</b>

### Tuesday 27 July

Rest Day

### Wednesday 28 July

Time	Pool	Match
9. 12-00	A	Azerbaijan vs. Turkey
10. 14-00	A	Lithuania vs. Gibraltar
11. 16-00	B	<b>Austria</b> vs. Bulgaria
12. 18-00	B	Belarus vs. Ukraine

### Thursday 29 July

Rest Day

## Friday 30 July

Time	Match
13. 09-00	3A vs. 4B
14. 11-30	4A vs. 3B
15. 14-00	1A vs. 2B
16. 16-30	2A vs. 1B

## Saturday 31 July

Time	Place	Match
17. 09-30	7/8	Losser match No.13 vs. Losser match No. 14
18. 12-00	5/6	Winner match No.13 vs. Winner match No. 14
19. 14-30	3/4	Losser match No.15 vs. Losser match No.16
20. 17-00	1/2	Winner match No.15 vs. Winner match No.16
<b>19-00</b>		<b>Prize-giving &amp; Closing Ceremony</b>

## HERREN A KADER

Am 3.-5. September findet nicht das Turnier in Hanau statt sondern ein 4 Länderturnier in Gniezno in Polen, mit Irland, Schottland und Polen.

Anreise mit dem Schlafwagen am Donnerstag 2.9. um 21.57 Uhr und Rückkehr mit dem Nachtzug am 6.9. Montagfrüh um 7.00 Uhr. Ohne Vorbereitungs training werden wir nicht teilnehmen. **Ab 9. August** jeden Montag (9., 16., 23., 30. August) gemeinsames Training. Ich gehe davon aus, dass wer ohne triftige Gründe nicht teilnimmt, kein Interesse an dem wichtigen Event hat und auch im nächsten Jahr bei der EM spielen will. Diese Reise ist eine erste Vorbereitung dazu.

### Folgende Spieler gehören zum vorläufigen Kader für Polen:

Podlesak, Thiltges, Steinlechner, A.Fischer, Bernhard, Buchta, P. Fischer, M. Fischer, M. Graser, Greutter, Günther, Jelinek, Kaltenbacher, Körper, Laminger, Laskowski, M. Mayer, P. Minar, C. Minar, Mrwicka, Netal, Posselt, Polak, Proksch, Ringler, A. Stremitzer, E. Stremitzer.

Horst Ruoss

## TOP HOCKEY CAMP IN ZAGREB!

Zagreb Hockey Union will offer you this summer again a unique hockey event. From 21st-28th July join the 2nd international youth hockey camp for girls and boys 14-18 years old.

This time Camp has a superb staff, which puts us next to the best hockey camps in Europe. Two head trainers Maarten Stenvers and Jigal Agsteribbe come from The Netherlands. They are both top youth trainers in club Pinoke from Amsterdam. Along with them you'll be trained by experienced Dutch trainers like Cristiaan Visser, Stein Janssen, Peer Buller and Astrid van der Berg (Amsterdam HC).

Do you want an individual training for your goalkeepers? No problem, a special programme will be conducted by Steven Doran from Ireland.

Training with over 400 balls, water-based pitch, experinced trainers, new methods and technical programme from SportWays camps, a chance to improve your English, meeting new friends, full board for all days, accommodation in tents next to the pitch, social programme, one day tourist trip and with all that a lot of FUN....all that waits for you in Zagreb this summer.

Join already signed-up players from The Netherlands, Ireland, U.K., Austria, Slovenia and Croatia.

Download the registration form from our web-site:  
[www.zagrebhockeycamp.hr](http://www.zagrebhockeycamp.hr)

or for more info contact us: zhs@zg.htnet.hr , tel. +385 1 3650 528

**Übrigens: Derzeit sind bereits 6 Österreicher angemeldet, es wird eine gemeinsame Fahrt organisiert.**

## TABELLEN

### DAMEN MEISTER PLAY-OFF

1. Wr. Neudorf	6	5	1	0	19	8	11	20
2. AHTC	6	4	1	1	14	9	5	15
3. WAC	6	2	0	4	5	8	-3	9
4. Arminen Koller	6	0	0	6	8	21	-13	1

### DUP

1. Post SV	6	5	0	1	27	2	25	15
2. HG Mödling	6	2	2	2	7	-5	8	
3. Wohnpoint Wels	6	2	1	3	8	12	-4	7
4. HC Wien	6	0	3	3	1	17	-16	3

### D1K

1. Post SV	8	3	3	2	14	16	-2	12
2. Wr. Neudorf	8	2	3	3	16	15	1	9
3. Prater HS	3	1	2	0	7	5	2	5
4. WAC	5	1	2	2	9	10	-1	5

### HPO

1. WAC	6	3	1	2	26	17	9	14
2. AHTC	6	3	2	1	20	13	7	13
3. Arminen Koller	6	3	1	2	18	10	8	13
4. Wr. Neudorf	6	1	0	5	11	35	-24	4

### HUP

1. Post SV	6	6	0	0	50	9	41	18
2. HC Wien	6	3	1	2	25	15	10	10
3. HC Hernals	6	2	1	3	20	35	-15	7
4. Westend	6	0	0	6	5	41	-36	0

### JW

1. Arminen Koller	8	6	0	2	20	5	15	18
2. WAC	8	5	1	2	14	8	6	16
3. AHTC	8	0	1	7	6	27	-21	1

### M

1. Arminen Koller	14	12	1	1	46	7	39	37
2. Post SV	14	9	2	3	53	21	32	29
3. WAC	13	9	1	3	28	15	13	28
4. AHTC	14	7	1	6	49	32	17	22
5. HC Wien	14	6	0	8	28	39	-11	18
6. HC Wels	14	4	1	9	19	36	-17	13
7. Wr. Neudorf	12	3	0	9	24	54	-30	9
8. HG Mödling	13	1	0	12	9	52	-43	3

### U16

1. Post SV	6	4	0	2	14	8	6	12
2. Arminen Koller	6	3	2	1	11	5	6	11
3. AHTC	6	2	1	3	10	12	-2	7
4. HC Wien	6	1	1	4	5	15	-10	4

### U14

1. AHTC	10	9	0	1	34	7	27	27
2. HC Wien	9	6	2	1	26	5	21	20
3. Arminen Koller	10	4	3	3	29	10	19	15
4. WAC	10	3	2	5	21	19	2	11
5. Post SV	10	2	3	5	17	14	3	9
6. HG Mödling	9	0	0	9	2	74	-72	0

### U12

1. Arminen Koller	14	11	2	1	93	5	88	35
2. WAC	13	11	2	0	50	3	47	35
3. HC Wien	13	9	1	3	57	11	46	28
4. Post SV	13	6	2	5	30	27	3	20
5. AHTC	14	3	1	10	16	64	-48	10
6. Westend	13	3	1	9	13	54	-41	10
7. HC Wels	14	2	3	9	10	61	-51	9
8. Wr. Neudorf	14	2	2	10	13	57	-44	8

### U10

1. HC Wien	12	9	0	3	50	21	29	27
2. Arminen Koller	11	8	0	3	55	11	44	24
3. WAC	11	6	1	4	47	21	26	19
4. Post SV	12	5	1	6	46	28	18	16
5. HG Mödling	12	0	0	12	6	123	-117	0

### U10 CUP

1. Wr. Neudorf	11	10	0	1	70	3	67	30
2. AHTC	12	9	0	3	49	15	34	27
3. Wels 2	12	7	1	4	28	41	-13	22
4. Red Star	10	5	1	4	29	13	16	16
5. Westend	11	4	0	7	21	23	-2	12
6. Cebra	12	3	2	7	23	48	-25	11
7. Schönbrunn	12	0	0	12	2	79	-77	0

### U09

1. HC Wien	8	6	2	0	39	5	34	20
2. Arminen Koller	8	5	2	1	46	8	38	17
3. WAC	7	2	2	3	14	11	3	8
4. AHTC	8	2	1	5	7	47	-40	7
5. Westend	7	0	1	6	0	35	-35	1

blau = steht als Meister,  
 respektive als Finalteilnehmer bereits fest



## SIEMER DES ALPENCUP 2004

### Women:

1. Italien
2. Czech Republic
3. Austria
4. France

### Men:

1. Italien
2. Frankreich
3. Schweiz
4. Österreich
5. Czech Republic
6. Croatia

## Spielplan + Pools

### Women

Italy  
Czech Republic  
France  
**Austria**

### Men A

Czech Republic  
Italy  
**Austria**

### Men B

France  
Switzerland  
Croatia

### Thursday June 17th

				Result	Half-Time	
001	12.00	Women	Italy	Czech Republic	<b>4:3</b>	1:2
002	14.00	Men B	France	Switzerland	<b>3:2</b>	3:1
003	16.00	<b>Women</b>	France	<b>Austria</b>	<b>1:1</b>	1:0
004	18.00	Men A	Czech Republic	Italy	<b>1:3</b>	0:3

### Friday June 18th

005	12.00	Men B	Switzerland	Croatia	<b>5:1</b>	1:1
006	14.00	Women	Italy	France	<b>3:0</b>	0:0
007	16.00	<b>Women</b>	Czech Republic	<b>Austria</b>	<b>4:0</b>	2:0
008	18.00	<b>Men A</b>	Czech Republic	<b>Austria</b>	<b>0:1</b>	1:3

### Saturday June 19th

009	12.00	Men B	France	Croatia	<b>5:1</b>	3:0
010	14.00	Women	France	Czech Republic	<b>0:1</b>	0:2
011	16.00	<b>Men A</b>	<b>Austria</b>	Italy	<b>0:2</b>	0:7
012	18.00	<b>Women</b>	Italy	<b>Austria</b>	<b>1:0</b>	1:0

### Sunday June 20th

013	10.00	Men	Czech Republic	Croatia	<b>8:2</b>	4:1
014	12.30	Men	Austria	Switzerland	<b>2:1 Golden Goal</b>	1:0
015	15.00	Men	Italy	France	<b>5:4 7m Schießen</b>	1:1



# Alpencup Damen 2004

### Damen Dritter beim Alpencup

Nach zwei Jahren Länderspielpause mit zahlreichen Debütantinnen zwei gute Spiele gegen Frankreich und Italien, ein enttäuschendes Ergebnis gegen Tschechinnen.

### Österreich – Frankreich 1 – 1 (0-1); Tor: Cech (65.)

Die lange Länderspielpause, dazu mit Bettina Biermayr, Ruth Wittmann, Corinna Zerbs, Elisabeth Fürst und Joanna Szymczyk fünf Debütantinnen, merkt man vor allem in der Anfangsphase. In dieser Phase gelingen nur zaghafte Angriffe und gehen die Französinnen auch 1-0 in Führung.

Je länger das Spiel dauert, desto besser klappt es bei unseren Damen. Die Französinnen – neben Routinier Peggy Bergere allerdings auch mit zahlreichen Nachwuchsspielerinnen – fallen zurück. Nachdem drei klaren Tormöglichkeiten für Irene Balek nach Doppelpass mit Karin Cech, Christine Anderlik nach tollem Solo und Teambaby Corinna Zerbs aus einem Konter nach einer kurzen Ecke vergeben werden, fällt knapp vor Spielende mit einer abgefälschten Ecke von Karin Cech etwas glücklich, aber verdient, doch noch der Ausgleichstreffer.

Aufgrund der klaren Chancen in der zweiten Halbzeit hätte das Spiel gewonnen werden müssen, allerdings hätten auch die Französinnen aus einem Konter 7 gegen 2 (Anni Fail und Ruth Wittmann retten aber „irgendwie“) das Spiel frühzeitig entscheiden können. Frankreich hat mit einer kurzen Ecke in der letzten Minute (geniale Abwehr von Ines Ruttner) auch die letzte Chance zum Siegestreffer.

### Österreich – Tschechien 0 – 4 (0-2)

Zwei Spielerinnen, die im ersten Spiel noch pausieren mussten, kommen im zweiten Spiel zu Einsätzen im Austrian Ladies Hockey Team: durch Sandra Zloklikovits gibt es ein weiteres Teamdebüt, während Sabine Hurka ein Comeback nach langer Pause hat.

Im Spiel gibt es dann EIN großes Problem: Es gelingt vorerst nicht den starken rechten Flügel der Tschechinnen unter Kontrolle zu bringen. Das führt nach einer viertel Stunde nicht nur zu einem 0-2 Rückstand innerhalb von 90 Sekunden, sondern noch zu ein paar weiteren Chancen, wo jetzt aber die Innenverteidigung aufmerksam ist. Andrea Jelinek, gewohnt kampfstark und diszipliniert, rettet zweimal in höchster Bedrängnis.

Die Bemühungen ins Spiel zu kommen erhalten durch eine rätselhafte Ecke gleich nach Wiederbeginn einen weiteren Dämpfer. Bei 0-3 kommen unsere Damen nun zwar zu einer leichten Feldüberlegenheit, ohne aber zu klaren Torchancen zu kommen. Schüsse von Karin Cech, Corinna Zerbs und Irene Balek nach einer kurzen Ecke finden nicht den Weg ins Tor, vielmehr kommen die Tschechinnen aus einem Konter – natürlich wieder der rechte Flügel – noch zu einem vierten Treffer.

### Österreich – Italien 0 – 1 (0-1)

Ganz wichtig und erfreulich, dass nach dem enttäuschenden Ergebnis am Vortag zum Abschluss des Turniers gegen die starke italienische Mannschaft wieder eine deutliche Steigerung und die beste Leistung im Verlauf des Alpencups gelingt. Diesmal sogar ohne der Einschränkung, dass der Gegner wie etwa Frankreich mit zahlreichen Nachwuchsspielerinnen angereist war.

Nachdem die ersten beiden stürmischen Minuten der Italienerinnen schadlos überstanden sind, folgen zehn tolle Minuten mit mehreren Chancen zum 1-0 für Österreich. Es benötigt schon eine Traumkombination der Italienerinnen über zahlreiche Stationen um unsere Verteidigung nach zwanzig Minuten auszuspülen und in Führung zu gehen.

Heute schafft es unser Team aber, konzentriert weiter zu spielen. Es bleibt bis zum Schluss ein ausgeglichenes, schnelles Spiel. Aus einem Team in dem alle ihre Leistung brachten, ragt heute Kathi Bauer heraus, die der italienischen Spielmacherin Faustine wenig Spielraum lässt.

Zuerst sind einige „Super-Saves“ von Goalie Ines Ruttner und bei einem Stangenschuss etwas Glück von Nöten, dass es beim knappen 0-1 bleibt, dann Pech, dass die französische Schiedsrichter eine Fußabwehr (einer Verteidigerin) nach einem Schuss von Corinna Zerbs übersieht und wir den fälligen 7-Meter fünf Minuten vor

Schluss nicht zugesprochen bekommen.

Nach einer „Gewitter-Unterbrechung“ kommen in den verbleibenden zwei Spielminute beide Teams noch einmal zu einer Strafecke. Es bleibt aber beim 0-1; trotz der Niederlage ein guter Abschluss für das österr. Damenteam.

Gerade bei diesem Spiel auch unser Dank im Namen des Austrian Ladies Team, an das tapfere Publikum, dass bei Gewitterregen zumindest bis zum Blitzeinschlag in die Flutlichtmasten mutig aushielt und unser Team lautstarken Rückhalt im Kampf gegen den höher einzuschätzenden Gegner gab!

Mit diesem Ergebnis beenden die Damen das Turnier vor Frankreich auf Platz 3.

Erfreulich zum einen, dass unsere Mannschaft mit allen drei Gegner athletisch nicht nur mithalten konnte, sondern auch jeweils in der letzten viertel Stunde noch zusetzen konnte und da durchwegs die stärkere Mannschaft war und zum anderen, dass sich alle „neuen“ Spielerinnen für weitere Einsätze empfohlen haben; immerhin stammen mit Anni Fail, Johanna Aigner, Ruth Wittmann, Corinna Zerbs, Sandra Zloklikovits und Joanna Szymczyk ein Drittel das Kaders aus der U21 - dazu noch Kathi Gellner und Steffi Anderlik aus der vorjährigen Juniorinnen EM-Mannschaft.

### Alpencup – Kader 2004:

1 – Ines Ruttner, 2 – Christine Anderlik, 3 – Johanna Aigner, 4 – Stefanie Anderlik, 5 – Ruth Wittmann, 6 – Katharina Gellner, 7 – Andrea Jelinek, 8 – Elisabeth Fürst, 9 – Karin Cech, 10 – Irene Balek, 11 – Corinna Zerbs, 12 – Katharina Bauer, 13 – Annemarie Fail, 14 – Sandra Zloklikovits, 15 – Ulrike Wilflinger, 16 – Joana Szymczyk, 17 – Sabine Hurka, 18 – Bettina Biermayr

*Peter Liebeswar*

## MCDONALD'S – SCHUL-TROPHY 2004

Über 300 Jugendliche tummelten sich von 10. –13. Juni 2004 im Freizeitzentrum Wiener Neudorf

bei der 5. Mc Donald's HOCKEY Schul-Trophy. Im Zeltdorf (an die 50 Zelte) herrschte immer reger Betrieb.

An diesem Wochenende stand der Alltag mit Leistungsdruck und Siegen um jeden Preis nicht im Vordergrund, wir konnten auch Hockeyideale wie Freundschaft über Teamgrenzen und Fun vermitteln.

Folgende Vereine/Schulen aus 5 Bundesländern und 3 Staaten spielten meist betont FAIR, mit viel Engagement und Freude, und erfreulicherweise fast verletzungsfrei Kleinfeldhockey.

Teilnehmer: (in Klammer Anzahl der Teams) Grundschule Kuliskova - Bratislava (3) (Slowakei), HK Marathon (2), HK Tresnjevka (4), HK Zrinjevac (2) (alle Kroatien), Sacre Coeur Pressbaum (1), HG Mödling (1), BG/BRG Biondegasse Baden (8) (alle NÖ), BG Petersgasse (1), BRG Klusemannstraße (3) (beide Steiermark), SHS Hof/Salzburg (1), HIB Saalfelden (2) (beide Salzburg), SMS 2 Wittelsbacher (2), GRG 3 Hagenmüllergasse (2), SV Arminen (1) (alle Wien), Eisenstadt (1) (Burgenland)

Die Kinder und Jugendlichen kamen in den verschiedensten Kombinationen zu sehr vielen Hockeyspielen, einige werden heute noch ihren Muskelkater spüren.

Mit dem Wetter hatten wir Riesenglück: nur in der ersten Nacht kam es zu einigen Regenschauern, danach hatten wir ideales Spielwetter und sogar der eine oder andere Sonnenbrand ging sich aus.

Beim Mittagessen durch McDonald's kamen die Mitarbeiter ob der hohen Anzahl an Portionen ins Schwitzen und es kam zu längeren Wartezeiten! Dafür arbeitete das Grill- und Buffetteam der Neudorfer fast rund um die Uhr mit großem Einsatz. VIELEN DANK! Das Frühstücksbuffet ließ auch keinen Wunsch offen.

Insgesamt 34 Teams waren an diesem verlängerten Wochenende im Einsatz. Schiedsrichterchef Bernhard Pechböck sorgte für eine lückenlose Besetzung und auch etliche Schiedsrichteraspiranten konnten ihre ersten Erfahrungen sammeln.

# Hockeynachrichten 2004 – 26

Die Hockey 2005 Landesverantwortlichen vom Burgenland (Schüller), Salzburg (Beier) und NÖ (Liebeswar), sowie die Schullandesreferenten von NÖ (Hanisch, Pfleger) waren anwesend.

Am Samstag Vormittag war ein Hockeyverkaufsstand und die Steindl-Brothers organisierten die Miss&Mister Schul Trophy Wahl mit lustigen Partyspielen am Freitag Abend.

Das Zelten war klarerweise wieder der Hit und bis in die späte Nacht hatten die Kids ihren Spaß!

Auch der Hockeyplatz konnte bei Flutlicht bis nach Mitternacht genutzt werden.

Die Ergebnisse waren nebensächlich. Es wurde zwar erbittert um jeden Ball und jedes Tor gekämpft, aber unser Vorhaben, Ideale des Hockeysports, wie FAIR PLAY, neue Freundschaften und „Erlebnis statt Ergebnis“ zu propagieren hat sich auch voll bewährt.

Auch für Betreuerspiele blieb noch Zeit, der Besuch der Shopping City Süd, ein Hockey Quiz und eine kleine Sightseeing Tour mit Tresnjevka im Bezirk Mödling am Samstag rundeten das Geschehen ab.

Der Besuch des Wiener Praters am Sonntag war der würdige Abschluss eines sehr ereignisreichen Wochenendes.

Vielen Dank nochmals an alle Helfer und Teilnehmer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Was das Organisationsteam der Neudorfer geleistet hat, war bewundernswert!

Die Möglichkeiten im schönsten Hockeysportzentrum Österreichs waren beinahe grenzenlos. Rudi Löffler und sein Team machten fast alles möglich!

Es ist geplant, im nächsten Jahr die Schul-Trophy von 26. bis 29. Mai 2005 nochmals hier zu veranstalten, da die Bedingungen einfach SUPER waren.

Wir freuen uns schon darauf !!!

Vielen Dank für das schöne Wochenende!

Euer Bernd

## Turniersplitter:

Ganz toll, wie der Zeltplatz von den Teilnehmern gesäubert wurde – VORBILDICH !!!

Erfreulich, wie viele junge Neudorfer und Neudorferinnen mitgeholfen haben, damit dieses Event in dieser Größenordnung durchgeführt werden konnte

Beim Turniercontest: Miss&Mister Schul Trophy herrschte tolle Stimmung, hervorragend vorbereitet von Michi Steindl und durchgeführt mit Hilfe von Bruder Thomas, Manuel Schüller und Thomas Fischer.

Kampfrichtertisch: Die Zeitnehmung unter der Leitung von Gerhard Fischer und Co und Franz Krynedl als „Profikommentator“ waren ständig durch fragende Kinder beschäftigt und zeichneten sich durch große Geduld und Flexibilität aus.

Klaus Liegle wünschen wir gute Besserung (er musste sich einer Operation unterziehen und konnte heuer nicht helfen)

Am späten Samstag gab Michi Pfleger seine Gitarrenkünste zum besten – für alle ein Erlebnis

Eine Erwähnung des Events in den Verbandsnachrichten wäre schön gewesen

Die Meisterschaftsspiele des ÖHV konnten leider nicht an einem anderen Ort angesetzt werden, aber wir haben die organisatorische Herausforderung, 104 Spiele anzusetzen, trotzdem geschafft.

## Freitag, 11.6.2004 (Spielzeit 2x12 Minuten)

Nr	Zeit	Platz 1	Erg	Platz 2	Erg
1	9,00	MAR 1 - MAR 2	1:1	TRES 1/4 - TRES 1/4	7:4
2	9,30	ZRIN 1 - ZRIN 2	8:3	TRES 2/3 - TRES 2/3	3:6
3	10,00	MAR 1 - TRES 1	4:2	TRES 4 - BAD 1	0:1
4	10,30	EIS - ZRIN 2	1:5	WITT 1 - MAR 2	1:2
5	11,00	ZRIN 1 - MAR 1	2:3	TRES 2 - BAD 6	4:1
6	11,30	WITT 2 - TRES 2	3:1	KULI 1+2 - TRES 3	1:8
7	12,00	SACR - BAD 3+4	1:2	EIS - MAR 2	0:3
8	12,30	TRES 1 - BAD 2	3:0	KULI 2 - BAD 5	1:1
9	13,00	SACR - KULI 4	1:3	BAD 3 - BAD 6	2:1
10	13,30	HOF - KULI 1	1:1	KLUS 3 / TRES 3	1:4
11	14,00	KLUS 3 - BAD 4	2:1	WITT 1 - BAD 7	5:0
12	14,30	SACR - KLUS 2	0:1	HOF - EIS	4:0
13	15,00	BAD 3 - BAD 5	0:1	WITT 2 - PET	1:4
14	15,30	SACR - TRES 2+4	0:6	KULI 1 - WITT 2	2:2
15	16,00	EIS - BAD 7	1:0	SAAL 1+2 - KLUS 1	1:3
16	16,30	KULI 2 - PET	0:4	HOF - WITT 1	1:1
17	17,00	KLUS 3 / KULI 3	1:0	SAAL 2 - TRES 4	1:3
18	17,30	KLUS 1 - EIS	1:0	ZRIN 2 - MAR 2	1:1
19	18,00	TRES 3 - MÖD 1.HZ	3:2	SAAL 1 - BAD 2	3:1
20	18,30	TRES 1 - ZRIN 1	4:1	HOF - MAR 1	1:11
21	19,00	TRES 3 - MÖD 2.HZ	6:3	SAAL 2 - BAD 1	0:3
	20,30	Lustiger WETTKAMPF: Miss & Mister Schul Trophy			

## Samstag, 12.6.2004 (Spielzeit 2x12 Minuten)

Nr	Zeit	Platz 1	Erg	Platz 2	Erg
25	8,00	Trainingsmöglichkeit		Trainingsmöglichkeit	
26	8,30	MAR 1+2 - KLUS 1	5:1	ZRIN 1 - BAD 7	10:0
27	9,00	HOF - SAAL 1	2:1	KULI 3 - KLUS 2	3:1
28	9,30	TRES 2 - KULI 1	3:1	KLUS 3PET-PETKLUS	31:3
29	10,00	SAAL 1+2 - SAAL 1+2	1:0	ZRIN 2 - WITT 1	3:4
30	10,30	HAG 2 - KLUS 2	1:2	TRES 1 - BAD 2	7:2
31	11,00	HOF - ZRIN 1	0:6	MAR 2 - BAD 7	2:1
32	11,30	TRES 3 - HAG 1	4:3	KULI 4 - KLUS 2	2:2
33	12,00	EIS - MAR 1	0:11	BAD 1 - TRES 4	3:3
34	12,30	HAG 2 - BAD 4	5:1	KLUS 1 - WITT 1	1:3
35	13,00	HOF - BAD 2	1:1	TRES 2 - WITT 2	3:1
36	13,30	HAG 1 - KULI 1+2	4:0	KLUS 1 - BAD 7+8	6:0
37	14,00	EIS - WITT 1	2:4	BAD 3 - PET	1:3
38	14,30	HAG 2 - KLUS 3	2:1	:	
39	15,00	ÖHV Meisterschaft		ZRIN 1+2 - KLUS 2	5:1
40	15,30	ÖHV Meisterschaft		HAG 1 - PET / WITT 2	1:7
41	16,00	WITT 1 - BAD 8	2:2	SAAL 1 - MAR 1+2	0:5
42	16,30	EIS - ZRIN 1	1:5	KULI 3 - KULI 4	4:1
43	17,00	MAR 1 - BAD 2	4:3	SAAL 2 - TRES 4	0:2
44	17,30	BAD 3 - WITT 2	1:4	ZRIN 2 - BAD 8	6:0
45	18,00	TRES 3 - Betreuer	1:3	KULI 1 - BAD 5	3:1
46	18,30	ZRIN 2 - BAD 2	2:2	WITT 2 - BAD 6	1:1
47	19,00	PET - TRES 2	1:1	SAAL 2 - BAD 1	0:1
48	19,30	MAR 2 - BAD 8	2:0	SAAL 1 - TRES 1	1:3
49	20,00	KULI 3 - KULI 4	2:0	TRES 3 - Betreuer	2:4
50	20,30			PET - BAD 5	4:0
	20,30	GRILLEN am Platz mit DJ Patrick			

## Sonntag, 13.6.2004 (Spielzeit 2x12 Minuten)

Nr	Zeit	Platz 1	Erg	Platz 2	Erg
51	8,00	EIS - TRES 1	0:9	ZRIN 1 - SAAL 1	2:3
52	8,30	KULI 1 - KULI 2	4:2	PET - BAD 6	10:0
53	9,00	BAD 1 - SAAL 2	0:0	ZRIN 2 - KULI 4	2:3
54	9,30	MAR 2 - BAD 2	4:1	PET - TRES 3	1:1
55	10,00	ÖHV Meisterschaft		BAD 1 - TRES 4	6:3
56	10,30	ÖHV Meisterschaft		MAR 1 - SAAL 1	4:1
57	11,00	Croatia - Austria	0:4	BAD 4 - KULI 3	0:3
58	11,30	ÖHV Meisterschaft		ÖHV Meisterschaft	
59	12,00	ÖHV Meisterschaft		ÖHV Meisterschaft	
60	12,30	MAR - SV Arminen	1:5		
61	13,00	BAD 7 - BAD 8	2:2	BAD 5 - BAD 6	1:3
62	13,30	Fahrt in den Wiener Prater			

Farbcode: Mädchen 14

Mädchen 12

Burschen 14

Burschen 12

Ältere

Mixed

Zentrale Zeitnehmung - KEIN Zeitstopp !

## SPIELE 26. - 27. JUNI

### SPIELVERLEGUNG DER FINALSPIELE AM SONNTAG

Aufgrund der Abreisezeiten der neutralen Schiedsrichter ist es notwendig die Spiele am 2. Finaltag leicht zu verändern:

Neu:

376	HST	Sa, 26. Juni	14:00	u12	Westend	HC Wien	A Sedy B./Geschl
109	HST	Sa, 26. Juni	15:30	DF	Wr. Neudorf	AHTC	Zysk/Lohrisch
43	HST	Sa, 26. Juni	18:30	HF	WAC	AHTC	Zysk/Lohrisch
271	HST	So, 27. Juni	09:30	u10a	WAC	Arminen Koller	Mayer C./Höllnerl
408	HST	So, 27. Juni	10:30	u14	HC Wien	HG Mödling	Binder U./Blemenschütz
327	HST	So, 27. Juni	12:00	u10b	Westend	Red Star	Taus/Kilgus
110	HST	So, 27. Juni	14:00	DF	AHTC	Wr. Neudorf	Zysk/Lohrisch
44	HST	So, 27. Juni	17:00	HF	AHTC	WAC	Zysk/Lohrisch
311	NEU	So, 27. Juni	09:00	u10b	Wr. Neudorf	Red Star	Vasak/Szirota
218	NEU	So, 27. Juni	09:00	M	Wr. Neudorf	WAC	Sedy Fl./Sedy C
352	POS	So, 27. Juni	11:00	u12	Post SV	WAC	Szymczyk M./Laminger
241	WAC	So, 27. Juni	10:00	u09	WAC	Westend	Ulrich X.

### PLATZAUF SICHT JKHS:

**SA 26. JUNI SVA**

**SO 27. JUNI SVA**